

**s37 Parabraunerde aus wärmzeitlichem Schotter der Iller**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	s-L18	
<b>Flächenanteil</b>	70–90 %	
<b>Nutzung</b>	LN, stellenweise Wald	
<b>Relief</b>	ebene Terrassenflächen und flacher Schwemmfächer	
<b>Bodentyp</b>	mittel und mäßig tief entwickelte Parabraunerde	
<b>Ausgangsmaterial</b>	wärmzeitliche Schmelzwasserschotter der Iller, oberflächennah mit spätglazialer Einmischung von Lösslehm (Decklage)	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ls2(Lu),G–O3(4)	3–4 dm
	Ls3–4;Lts(Lt2–3),G–O4–5	4–9 dm
	S;Su2,G–O5–6	
<b>Karbonatführung</b>	karbonathaltig ab 4–9 dm u. Fl.	
<b>Gründigkeit</b>	mittel tief bis mäßig tief	
<b>Waldhumusform</b>	mullartiger Moder	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	IS4Dg, SL3D, SL4D, SL3Dg, SL4Dg, SL5Dg, sL4D, sL4Dg, sL5Dg, ISIIb2, LIIb2	
<b>Musterprofile</b>	7926.204	

**Begleitböden**

untergeordnet tief entwickelte Parabraunerde

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	gering (140–220 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	gering bis mittel (70–110 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden stellenweise gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	hoch bis sehr hoch
<b>Sorptionskapazität</b>	gering bis mittel (80–120 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	gering

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 3.00	Wald: 3.00

**Verbreitung und Besonderheiten**

weite, ausgedehnte Niederterrasse des Erolzheimer Felds einschließlich des Iller-Schwemmfächers südlich von Aitrach (Lkr. Ravensburg)